



Reserveraum Eich-Guntersblum: Ausblick auf das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchte Sie die SGD Süd zum Stand der Planungen zum Reserveraum für Extremhochwasser informieren und Ihnen ein gutes neues Jahr 2024 wünschen. Die letzten Informationen zum Verfahren und Veranstaltungen liegen nun eine Weile zurück. Deshalb erhalten Sie mit diesem Newsletter ein paar grundlegende Informationen zur Planung.

Lösungen zu wesentlichen Fragen gefunden

Was passiert mit dem Grundwasser?

Im Rahmen der Planungen des letzten Jahres konnten Festlegungen zu wesentlichen Fragen erfolgen. Die SGD Süd und die Gutachterinnen und Gutachter haben bspw. für die Frage der Kontrolle von schadbringenden Grundwasseranstiegen eine Lösung erarbeitet. Mithilfe von Rigolen lässt sich das Grundwasserniveau drosseln und aufsteigendes Druckwasser im Flutungsfall abschöpfen und dem Entwässerungssystem zuführen. Technische Fragen wie die Sicherstellung einer Notstromversorgung im Katastrophenfall wurden ebenfalls von den Planerinnen und Planern angegangen.

Was passiert, wenn zwei Extremereignisse - Hochwasser und Starkregen - sich kreuzen?

Im Rahmen der Planungen wurde auch geprüft, ob die Ortschaften ausreichend geschützt sind, wenn einerseits der Reserveraum geflutet werden muss und andererseits im Hinterland ein alle 100 Jahre auftretendes Starkregenereignis erfolgt. Ist dann das Entwässerungssystem nicht überlastet? Die Modellierungen zeigen auf: Nein, das Entwässerungssystem, wie es dann dimensioniert ist – mit neuen Schöpfwerken – wird auch dieser Wassermassen Herr.

Einlauf – und Auslaufbereich

Sehr gründlich haben die Planerinnen und Planer die passende Gestaltung des Einlauf- und Auslaufbereichs des Reserveraum abgewogen. Nach reiflicher Überlegung haben sich die Fachleute auf eine klassische Polderlösung verständigt. Alle anderen Überlegungen – Sprengungen oder kontrolliertes Abtragen des Deiches – wurden aus unterschiedlichen Gründen verworfen.

Wie geht in diesem Jahr weiter?

Die SGD Süd wird zum Ende des Jahres die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren einreichen. Abschließende Untersuchungen zur Wirkung weiterer Hochwasserwellen und ein paar Naturschutzfragen sind zu klären. Im Sommer 2024 wird deshalb nochmals der Begleitkreis zur Planung tagen. Auch der Arbeitskreis Naturschutz wird über den Abschluss der Planungen informiert. Das Gutachterteam wird dann die Gutachten erstellen, so dass im Herbst 2024 eine Abschlussveranstaltung zum gesamten Vorhaben stattfinden wird, in der die Antragsunterlagen noch vor Einreichung bei den Genehmigungsbehörden der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die SGD Süd wünscht Ihnen alles Gute für das anstehende Jahr.

 **KONTAKT**

 **IMPRESSUM**

 **DATENSCHUTZ**

Wenn Sie das Abonnement beenden möchten, rufen Sie bitte den folgenden Link auf: [Newsletter abmelden.](#)